

P R E S S E M I T T E I L U N G

echolot digital worx: „Project Stealth“ unterstützt die Privatsphäre

Smartphone aus – Überwachung an?

Stuttgart, 05. August 2013 Werden Smartphone, Laptop oder Tablet abgeschaltet, ist deren Datenfluss unterbrochen – oder etwa nicht? Die [Washington Post](#) berichtete kürzlich über eine Technik der NSA, die es ermöglicht, dass Endgeräte auch dann noch Daten übertragen, wenn sie abgeschaltet sind. Ist es demnach nicht möglich, sein Handy komplett abzuschalten? Der Stuttgarter Internetexperte Mirko Ross, Geschäftsführer der Internetagentur [echolot digital worx](#), beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dieser Frage.

Eine Technik, die es zulässt Handys selbst dann zu orten, wenn diese abgeschaltet oder im Stand-by-Modus sind und keine Signale an den nächsten Funkmasten senden, existiere bei der NSA bereits seit 2004 und wurde vor allem im Irak eingesetzt, um von al-Qaeda initiierte Aufstände zu verhindern, berichteten Mitglieder des Geheimdienstes gegenüber der Washington Post. Durch diese Überwachungstechnik ist es beispielsweise möglich, Menschen geografisch in Echtzeit zu verfolgen. Diese technischen Entwicklungen betreffen, unabhängig von den Einsätzen der NSA, alle Endverbraucher. „Beispielsweise durch bestimmte Softwareeinstellungen des Herstellers oder durch Trojaner kann der Datenfluss von Endgeräten umgeleitet oder beobachtet werden“, erläutert Mirko Ross. Die Internetexperten von echolot digital worx beschäftigen sich deshalb mit dem Thema Privatsphäre. Sie interessiert, was mit den Informationsflüssen im Hintergrund passiert, welche Möglichkeiten Hacker haben und wie Softwareeinstellungen und Nutzerdaten geschützt werden können.

Ross: „Es ist möglich sein Endgerät zu isolieren, sodass der Datenfluss unterbrochen wird – man muss sich nicht auf die Software verlassen.“ Im „[Project Stealth](#)“ zeigt [echolot digital worx](#) in Kooperation mit der

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hochschule Albstadt-Sigmaringen, wie durch speziell entwickelte Handy- und Laptoptaschen der Datenstrom bei Bedarf vorübergehend unsichtbar gemacht werden kann. „Die Übertragung von Daten wird durch unsere Hülle unterbunden. Daten können durch den Schutz der Hülle nicht mehr gesammelt werden und es ist keine Ortung durch externe Zugriffe möglich“, so Ross.

Über die echolot Gruppe:

Die geballte Fachkompetenz dreier Agenturen: willkommen bei der echolot Gruppe! Rund 50 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf knapp 1.000 Quadratmeter Bürofläche in Stuttgart-Vaihingen – Art Direktoren, Grafiker, PR-Berater, Texter, Systemadministratoren und viele weitere kluge Köpfe – haben gemeinsam ein Ziel: *Kommunikation, die tiefer geht*. Überall dort, wo anspruchsvolle Unternehmenskommunikation den wirtschaftlichen Erfolg eines Kunden nachhaltig unterstützen kann, sind die Einsatzgebiete der echolotsen. Online und offline. In Print, Radio, TV und im World Wide Web. Regional, national und international.

Die echolot Gruppe, das sind:

echolot werbeagentur: Kommunikationsspezialisten, die Komplexes auf den Punkt bringen.
echolot public relations: PR-Spezialisten, die aus Fakten PR-Ereignisse machen.
echolot digital worx: Online-Spezialisten für Web- und Mobile-Anwendungen.

Kontakt:

Bernd Münchinger
Geschäftsführer / General Manager
echolot public relations GmbH & Co. KG
Schulze-Delitzsch-Straße 16
D-70565 Stuttgart
Fon: +49 (0) 711 99014-80
Fax: +49 (0) 711 99014-89
muenchinger@echolot-pr.de

Weblink zu echolot digital worx

www.digital-worx.de

Weblink zu Project Stealth auf Youtube

www.youtube.com/watch?v=btSeG_8SG_4